

ORACLE®

Aktuelles aus dem Hause Oracle

Martin Obst
Leitender Systemberater



Audit Vault & DB Firewall

Audit Vault & DB Firewall

- Monitoring der DB Netzwerk-Aktivitäten
- Aufdeckung und Blockierung von Threats
- Auditierung des Netzwerkverkehrs im Unternehmen
 - Verbesserung des Compliance Reportings
 - Konsolidierung der Audit-Daten
 - Datenbanken
 - Betriebssystem
 - Verzeichnisse
 - ...

Oracle NoSQL Database 2.0

Oracle NoSQL Database 2.0

- mehr Leistung
- flexiblere Anwendungsentwicklung
- engere Integration mit Oracle Database und Hadoop
- Ergänzungen für
 - effiziente Unterstützung für Storage
 - Abfrage von großen Objekten wie Dokumenten und Bildern sowie
 - dynamische Elastizität
 - automatisches Rebalancing für die Zuweisung von Storage und Rechenressourcen

Oracle IaaS on Premise

Oracle Infrastructure as a Service **on Premise**

- voll integrierte Systemlösungen
 - **in Ihrem eigenen RZ**
 - hinter Ihrer Firewall
- monatliche Gebühr
- komplette Kontrolle über Ihre IT-Umgebungen
- Einhaltung von internen und gesetzliche Compliance- und Sicherheitsbestimmungen
- elastische On Demand Rechenleistung

Oracle Infrastructure as a Service **on Premise**

Support

- exklusiv für Oracle IaaS Kunden
 - zusätzlich [Oracle Platinum Services](#) und die neuen [Oracle PlatinumPlus Services](#)
 - für Exadata, Exalogic und SPARC SuperCluster

Oracle VM 3.2

Oracle VM 3.2 verfügbar

- einheitliche Verwaltung und verbesserte Möglichkeiten der Automatisierung für x86 Server und Oracle SPARC Server

Oracle MySQL 5.6

MySQL 5.6

- gesteigerte Leistung, Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit und Verwaltbarkeit
- verbesserte Agilität für Entwickler und Administratoren durch
 - Optimierung von Unterabfragen,
 - Online-Ausführung von Strukturänderungen (DDL),
 - NoSQL-Zugriff auf InnoDB,
 - neue Instrumentierung für das Performance-Schema und
 - verbesserte Handhabung
- erster Virtual Developer Day for MySQL am 12. März
 - Anmeldung [hier](#)

MySQL 5.6 - Fortsetzung

- Sämtliche neuen Funktionen und Verbesserungen in Version 5.6 in der MySQL Community Edition erhältlich
- MySQL 5.6 verfügt über eine verbesserte lineare Skalierbarkeit, die Anwendern die Nutzung moderner Hardware-Kapazitäten ermöglicht.
- vereinfachte Entwicklung und schnellere Ausführung von Abfragen, einen höheren transaktionalen Durchsatz, eine verbesserte Verfügbarkeit von Anwendungen und flexiblen NoSQL-Zugriff. Zusätzlich wurden Replikationsfunktionen und -instrumentierung überarbeitet.

MySQL 5.6 – Fortsetzung 2

Wesentliche Neuerungen (1)

- **Beschleunigung von Abfragen** und Verbesserung der Diagnosefunktionen des MySQL Optimizers:
 - **Optimierungen von Unterabfragen** ermöglichen eine vereinfachte Entwicklung von Abfragen durch Optimierung vor der Ausführung. Neue Effizienzlevel bei Auswahl, Sortierung und Ausgabe der Ergebnisse verkürzen die Ausführungszeiten signifikant.
 - Die **Aufnahme von Index Condition Pushdown (ICP) und Batch Key Access (BKA)** kann den Abfragedurchsatz um einen Faktor von bis zu 280 (1) steigern.
 - Die **Verbesserung der Optimizer Diagnostics** umfasst die Möglichkeit, EXPLAIN für INSERT-, UPDATE- und DELETE-Kommandos aufzurufen.

MySQL 5.6 – Fortsetzung 3

Wesentliche Neuerungen (2)

- **Höherer Leistungs-Durchsatz und höhere Verfügbarkeit von Anwendungen** mit einer verbesserten InnoDB Speicher-Engine:
 - **Eine Verbesserung um bis zu 230 Prozent bei transaktionalem und reinem Lese-Durchsatz:** Überarbeitung von InnoDB für minimales Legacy Threading, Flushing, die Vermeidung von Mutex Contention und Flaschenhälsen. Die Nebenläufigkeit bei schwer belasteten OLTP-Systemen konnte so verbessert, der Durchsatz für transaktionale und reine Lese-Arbeitslasten deutlich erhöht werden (2).
 - **Erhöhte Verfügbarkeit:** Der Online-Betrieb von DDL ermöglicht es DBAs, Indizes hinzuzufügen und Tabellenveränderungen durchzuführen, während die Anwendung für Schreibzugriffe verfügbar bleibt.
 - **Volltextsuche mit InnoDB:** ermöglicht es Entwicklern, FULLTEXT-Indizes auf InnoDB-Tabellen anzulegen, um textbasierten Inhalt darzustellen und Anwendungen zu beschleunigen.
 - **Einfacher, Key-Value-basierter Lookup:** flexibler NoSQL-Zugriff auf InnoDB ermöglicht einen grundlegenden, einfachen Lookup von InnoDB-Daten mittels Memcached-Schnittstelle.

MySQL 5.6 – Fortsetzung 4

Wesentliche Neuerungen (3)

- **Verbesserte horizontale Skalierung und hohe Verfügbarkeit:** mit neuen Replikations-Funktionen in MySQL, darunter:
 - **Selbsteilende Replikations-Cluster:** die Aufnahme von Global Transaction Identifiers und Utilities ermöglicht die einfache, automatische Fehlerauffindung und -behebung. Ausfallsichere Replikation ermöglicht es Slave-Systemen im Falle eines Absturzes automatisch ihre korrekte Position im Replikations-Stream wiederzufinden und mit der Replikation fortzufahren, ohne dass ein Administratoreingriff notwendig wäre. Prüfsummen garantieren die Datenintegrität im gesamten Cluster, indem sie Fehler automatisch erkennen und anzeigen.
 - **Hochleistungsfähige Replikationscluster:** eine bis zu fünfmal schnellere Replikation dank Multi-Threaded Slaves (3), Binlog Group Commit und einer optimierten, zeilenbasierten Replikation ermöglicht es Nutzern, die Leistung und Effizienz der Replikation während der Skalierung ihrer Arbeitslasten zu maximieren.
 - **Zeitverzögerte Replikation:** bietet Schutz gegen operationale Fehler auf Master-Ebene wie ein versehentliches DROP TABLE.

MySQL 5.6 – Fortsetzung 5

Wesentliche Neuerungen (4)

- **Verbesserung des PERFORMANCE_SCHEMA:** Eine neue Instrumentierung ermöglicht die verbesserte Überwachung ressourcenintensiver Abfragen, Objekte, Nutzer und Anwendungen. Neue Zusammenfassungen mit aggregierten Statistiken, sortiert nach Abfrage, Thread, Nutzer, Host und Objekt sind ebenfalls verfügbar. Dank des geringen Mehraufwands von unter 5% sind diese Verbesserungen im Performance_Schema nun standardmäßig aktiviert.
- weitere Verbesserungen
 - präzise GIS-Operationen, verbesserte IPV6-Fähigkeit und optimierte Server-Standard Einstellungen.

Oracle Database Appliance 2.5

ORACLE[®]

Oracle Database Appliance 2.5

- Virtualized Platform Option
 - Option to install the Oracle VM functionality on the ODA
 - Oracle VM used to partition each server and host multiple workloads
 - Oracle VM 3.1.1
 - Virtualized image and template files available in MOS
- WebLogic Server on ODA



Hardware and Software

ORACLE®

Engineered to Work Together

ORACLE®

ORACLE®